

Statistik informiert ...

Nr. 41/2023

22. März 2023

Bauhauptgewerbe in Hamburg 2022

Auftragseingänge preisbereinigt um 22 Prozent gestiegen

Die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe Hamburgs haben im Jahr 2022 einen Wert von rund 2,5 Mrd. Euro erreicht. Das sind knapp 44 Prozent mehr als im Jahr 2021. Preisbereinigt errechnet sich ein Anstieg um 22,3 Prozent. Besonders im sonstigen öffentlichen Tiefbau (u. a. Tiefbauten für die Verbesserung der Schieneninfrastruktur oder Brückenbaumaßnahmen) stiegen die Auftragseingänge. Ihr Wert hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 573 Mio. Euro annähernd vervierfacht. Dagegen gingen die Aufträge im Straßenbau preisbereinigt um 2,7 Prozent gegenüber 2021 zurück, so das Statistiskamt Nord.

Der baugewerbliche Umsatz lag im Jahr 2022 mit 2,6 Mrd. Euro um 14,6 Prozent über dem Stand des Jahres 2021. Ohne Berücksichtigung der Preissteigerungen gingen die im Baugewerbe erzielten Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,9 Prozent zurück. Den größten Umsatzanstieg gab es mit einem Plus von preisbereinigt 20,2 Prozent im Tiefbau (ohne Straßenbau). Dagegen waren im Hochbau die Umsätze mit einem Minus von 6,6 Prozent preisbereinigt niedriger als im Jahr 2021.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Im Jahr 2022 waren dies in Hamburg 130 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um sieben Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: produzierendesgewerbe@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

**Betriebe, Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg im Jahr 2022 nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - Dezember ²		
	2022	2021	Veränderung in %
Betriebe	130	123	5,8
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	2 472 347	1 720 014	43,7
Hochbau insgesamt	1 432 165	1 186 957	20,7
Tiefbau insgesamt	1 040 182	533 057	95,1
Wohnungsbau	471 501	402 514	17,1
Wirtschaftsbau	1 084 305	871 057	24,5
Hochbau	870 345	716 489	21,5
Tiefbau	213 960	154 569	38,4
öffentlicher und Straßenbau	916 541	446 442	105,3
Hochbau	90 319	67 954	32,9
Straßenbau	253 614	230 261	10,1
sonstiger Tiefbau	572 608	148 227	286,3
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	2 573 564	2 245 824	14,6
Hochbau insgesamt	1 783 000	1 636 818	8,9
Tiefbau insgesamt	790 564	609 007	29,8
Wohnungsbau	773 695	656 359	17,9
Wirtschaftsbau	1 104 031	1 064 929	3,7
Hochbau	921 589	915 326	0,7
Tiefbau	182 442	149 603	22,0
öffentlicher und Straßenbau	695 837	524 537	32,7
Hochbau	87 716	65 133	34,7
Straßenbau	311 263	270 631	15,0
sonstiger Tiefbau	296 859	188 772	57,3

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

**Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg im Jahr 2022 nach Bauarten
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - Dezember	
	nominal	real
Auftragseingang	43,7	22,3
Hochbau insgesamt	20,7	3,0
Wohnungsbau	17,1	3,0
Tiefbau insgesamt	95,1	64,8
Straßenbau	10,1	- 2,7
Baugewerblicher Umsatz	14,6	- 1,9
Hochbau insgesamt	8,9	- 6,6
Wohnungsbau	17,9	1,7
Tiefbau insgesamt	29,8	10,7
Straßenbau	15,0	- 1,0

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau